

Neue Erzeugerbetriebe in der Bio Legehennenhaltung

WIR SUCHEN DICH!

Wir suchen für unsere Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Zapf-Hof neue Partner:

LANDWIRTE ...

- ... die ihren Betrieb durch eine zusätzliche Tierart erweitern möchten. (Natürlich sind auch Neueinsteiger in die Tierhaltung herzlich willkommen.)
- ... die ihren Betrieb gemeinsam in einer starken solidarischen Gemeinschaft in die Zukunft führen möchten.
- ... die mit Herzblut Landwirtschaft betreiben und dies auch mit Blick in die Zukunft.

Was erwartet mich als Erzeugerbetrieb in der Zapf-Hof Erzeugergemeinschaft?

- » Eine zukunftsfähige Branche der Landwirtschaft.
- » Eine starke Solidargemeinschaft.
- » Partnerschaft auf Augenhöhe und Wertschätzung.
- » Eine gute Wertschöpfung.
- » Moderne und artgerechte Tierhaltung.
- » Schönes und einfaches Arbeiten in einer sauberen und angenehmen Umgebung.
- » Beständigkeit, keine Existenzsorgen.



Mein Name ist **Martin Zapf**, ich bin gelernter Meister im Beruf Tierwirt, Fachrichtung Geflügel. Als Inhaber und Geschäftsführer der Zapf-Hof GmbH initiierte ich die Bäuerliche Erzeugergemeinschaft mit aktuell 10 familiengeführten Partnerbetrieben.

Als leidenschaftlicher Tierhalter macht es mir große Freude mit Gleichgesinnten zusammen zu arbeiten und meine Erfahrungen zu teilen. Unsere Philosophie ist die artgerechte Hühnerhaltung in bäuerlichen Strukturen in der Region, vermarktet in der Region und verarbeitet in der Region.

Mit unseren Partnern möchten wir zusammen die Zukunft gestalten!

Noch Fragen?

Martin Zapf, Geschäftsführer
Mobil 0170 632 36 18
mz@gefluegelhof-zapf.de



Was sollte ich mitbringen?

- » Ein großes Herz für die Landwirtschaft, insbesondere für die Tierhaltung.
- » Gemeinschaftssinn und Teameigenschaften für ein gutes Miteinander in der Gemeinschaft.
- » Einen eigenen Hof mit ausreichend landwirtschaftlicher Fläche.
- » Freie Arbeitskapazitäten, bzw. einen Hofnachfolger, der mit einsteigen möchte.
- » Eigenkapital oder die Möglichkeit AFP zu beantragen.
- » Biobetrieb Naturland/Bioland oder Demeter, alternativ die Bereitschaft auf Bio umzustellen.



WIR
FREUEN UNS
AUF DEINE
BEWERBUNG

Bewerbungsunterlagen für die Legehennenhaltung:

Als Erzeugerbetrieb bringt Ihr den Stall und die dazugehörigen Betriebsmittel, sowie die dazu benötigte landwirtschaftliche Fläche mit ein. Die Betreuung der Tiere wird vom Erzeugerbetrieb organisiert und geleistet. Die Eier werden grob vorsortiert. Das bedeutet, so wie die Eier aus den Legenestern kommen, ohne groben Schmutz und Bruch, werden sie erst auf Mehrweghöcker und dann auf die Palette gesetzt.

Die Vermarktung der Eier übernimmt zu 100% die Zapf-Hof GmbH. Die Eier

werden zu 100% abgenommen. Es besteht kein Vermarktungsrisiko auf Seiten des Erzeugers und kein Mehraufwand für die Vermarktung. Die Eier werden mehrmals wöchentlich an der Stalltür abgeholt.

Martin Zapf (Zapf-Hof) und Jaques Haegeli (RKW Keh) unterstützen bei der Tierhaltung, insbesondere in allen Fragen rund um das Huhn und die Haltung. Auch für Neueinsteiger ohne Hühnererfahrung wird es kein Problem sein sich mit der neuen Materie vertraut zu machen.

Einstallplanung, Junghennen, Futter, Schlachtplanung werden von Martin Zapf geplant und organisiert. Die Stalldurchgänge werden intensiv mitbegleitet. Sobald der Tierhalter Routine und eigenes Wissen hat, wird er den Stall immer selbstständiger betreiben.

Die Tierhaltung wird unternehmerisch und selbstständig geführt. Die Abrechnung erfolgt 14-tägig. Somit fließt sehr schnell wieder Liquidität zurück auf den Hof.



Ein paar Daten zur Investition und Tierhaltung:

» Stallbau, Kosten pro Tierplatz für einen Neubau ca. 100-125 €/Tierplatz. Dies kann bei einer sinnvollen Umnutzung und bei evtl. erbrachter Eigenleistung noch reduziert werden. Dies teilt sich auf in:

- Stallhülle ca. 50-70 €
- Inneneinrichtung incl. Elektro, Lüftung, Fütterung ca. 30-40 €
- Erschließung 20-30 €

Dies sind grobe Anhaltswerte, die individuell geplant werden müssen, dienen jedoch als Kalkulationsbasis.

» AK/100 Tiere 15-20 min/Jahr
z.B. bei 6000 Tiere ca. 1500h/Jahr.

» Flächenbedarf pro Tier Grundfläche max. 12 Tiere/m² Warmstall plus 50% Überdachten Auslauf. Dies entspricht 500 m² Warmstall für 6000 Tiere plus 250m² Kaltstall, dies ergibt ein Gebäude von ca. 20*50 Meter incl. Vorraum.

» 4 m² Auslauf pro Henne um den Stall max. 150m Abstand. Können auch Steillagen etc. sein. Kein Wasserschutzgebiet!

» Misthalle notwendig, wenn Mist zwischengelagert werden soll, kann im Gebäude integriert werden oder separat. Alternativ vergären in der Biogasanlage.

» DB/Henne von ca. 23 €/Henne (DB = Erlös – variable Kosten ohne Lohnkosten)

» Eigene Futterfläche, notwendig 140 Legehennen/ha 50% selbsterzeugtes Futter, es sind auch Kooperationen mit anderen Ackerbaubetriebe möglich, um die Futterfläche zu erhalten.

» Getreide wird bei der Raiffeisen eingelagert, fertiges Futter wird geliefert. Keine zusätzliche Arbeit durch die Futterzubereitung.

» Junghennen werden von spezialisierten Aufzuchtbetrieben im Alter von 17-18 Wochen zugekauft.

Wir besitzen folgende Zertifizierungen, welche als Basis dienen:

- » EU-Bio
- » Verbandszertifizierung
- » KAT (Kontrollierte Alternative Tierhaltung)
- » Bio-QZ
- » VLOG
- » Mitglied in der EZO-08-Eier aus Baden-Württemberg www.eierhöfe.de
- » Huhn&Hahn Initiative

Die Investition ist in der Regel förderfähig über das AFP Förderprogramm. Bei Bio können eine Investitionsförderung von max. 40% erreicht werden.



Hiermit bewerbe ich mich für die Aufnahme in der Zapf-Hof Erzeugergemeinschaft als Erzeugerbetrieb.

Kontakt Daten/Adresse:

Mein Betrieb in Kennzahlen:

Aktuelle Betriebszweige:

Tierhaltung:

Größe der aktuellen Tierhaltung

Flächenausstattung in ha:

Ackerland

Wiese

Wald

Sonstiges

Mitarbeiter:

Familien AK

Fremd AK

Noch freie AK

Aktuelle Zertifizierungen:

EU-Bio

Naturland

Bioland

Demeter

Sonstige

Welchen Umfang der Hühnerhaltung könnten Sie sich vorstellen?

3000 Tierplätze

6000 Tierplätze

Folgende Möglichkeit ist gegeben, (um das Gebäude muss Platz für 4m²/Tier Auslauffläche sein).

Neubau

Umbau/Umnutzung Altgebäude

Bitte sende uns das vollständig ausgefüllte Formular per Post an: Zapf-Hof GmbH, Martin Zapf, Im Roßgraben 1, 77723 Gengenbach-Schönberg oder per E-Mail an mz@gefluegelhof-zapf.de

Wir freuen uns über deine Bewerbung!

